

Muss ich, wenn ich zuhause und krank bin, den Unterricht für die KV-Lehrer vorbereiten?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. Februar 2012 16:08

Zitat von annasun

Ja, aber wenn ich dienstliche E-Mails beantworte, mache ich mich verdächtig nicht soooo krank zu sein als dass ich nicht auch weiteres Material bereitstellen könnte. Antworte ich nicht, bin ich krank-egal ob im Bett oder nicht.

Gruß

Anna

Ich weiß ja nicht, welche "Schulkultur" Ihr bei Euch habt, aber eine Kultur des Misstrauens und gegenseitigen Verdächtigens gibt es bei uns nicht. Man kann durchaus so krank sein, dass man nicht sechs Stunden vor seinen Klassen stehen kann, aber immer noch so fit sein, dass man - für die eigene Arbeitserleichterung - Dinge erledigt, die eine Deadline haben. E-Mails beantworte ich manchmal auch, wenn ich krank bin, weil es ein Irrglaube ist, dass man nur dann krank ist, wenn man sich vor Schmerzen im Bett windet. Das wissen auch die meisten Kollegen.

"Blödes Gerede" gibt es nur dann, wenn jemand sehr oft aus unbekannten Gründen fehlt bzw. systematisch fehlt. Wenn die Fehlzeit sich auf +/- zehn Tage im Schuljahr beschränkt, interessiert sich dafür niemand. Man sollte auch davon ausgehen, dass die meisten Kollegen (bei uns) gottlob Besseres zu tun haben als sich über die Lauterkeit der Gründe für die Dienstunfähigkeit abwesender Kollegen den Kopf zu zerbrechen.

Gruß

Bolzbold